

## Was ist das? – Mode und Farben

Eine Übung für Gruppen von je 4 – 6 Schülerinnen und Schülern

Dauer: ca. 15 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com, Lektion 3A, A4

### Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Durch die Übung werden der erlernte Wortschatz zu Farben und Kleidungsstücken sowie die dazu gehörigen bestimmten und unbestimmten Artikel geübt. Zudem wiederholen die Schülerinnen und Schüler (Sch) die Redemittel zum Benennen und Beschreiben von Dingen „Das ist/sind...“ sowie die Frage „Was ist das?“

### Vorbereitung:

Immer 4 – 6 Sch spielen zusammen. Für jede Gruppe benötigen Sie je eine Kopie der Kopiervorlagen 1 und 2 (a oder b). Wenn Sie einen Farbdrucker zur Verfügung haben, drucken Sie die Kopiervorlage 2a in entsprechender Anzahl aus. Wenn nicht, verwenden Sie alternativ Kopiervorlage 2b. Markieren Sie in diesem Falle die Kärtchen entweder selbst in den angegebenen Farben oder bringen Sie in den Unterricht Stifte in den Farben rot, gelb, blau, grün, schwarz, weiß, lila, rosa, grau und braun mit, damit die Sch die Kärtchen selbst farbig ausmalen können. Planen Sie hierfür zusätzlich 5 – 10 Minuten ein.

Kleben Sie die Kopiervorlagen 1 und 2 auf dünne Pappe, schneiden Sie anschließend die Kärtchen aus und stecken Sie jedes Set in einen Briefumschlag.

### Ablauf:

Bilden Sie Vierer-, Fünfer- oder Sechsergruppen. Jede Gruppe erhält ein Set mit 8 Kleidungs- und 10 Farbkärtchen.

Wenn die Farbkärtchen noch nicht farbig sind, schreiben Sie die folgenden 10 Farbnamen an die Tafel: rot, gelb, blau, grün, schwarz, weiß, lila, rosa, grau, braun. Jede Gruppe malt dann je ein Kärtchen in einer der 10 vorgegebenen Farben aus.

Die Kärtchen werden umgedreht auf den Tisch gelegt und gemischt. Anschließend deckt je ein Sch jeder Gruppe ein großes und ein kleines Kärtchen auf: ein Kleidungsstück und eine Farbe. Er zeigt einem anderen Sch seiner Gruppe die beiden Kärtchen und fragt: „Was ist das?“

Der andere Sch antwortet entsprechend dem gezeigten Bild und der Farbe, z.B.: „Das ist eine Bluse. Die Bluse ist blau.“

Der Rest der Gruppe kontrolliert, ob die Antworten korrekt sind. Wenn ja, darf der Sch, der die Sätze gebildet hat, zwei neue Kärtchen aufdecken und einem anderen Sch die Aufgabe stellen. Hat er einen Fehler gemacht, ist der erste Sch noch einmal an der Reihe und kann einen dritten Sch fragen. Die Kärtchen werden nach jedem Gebrauch wieder unter die anderen gemischt.

## Kopiervorlage 1



© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

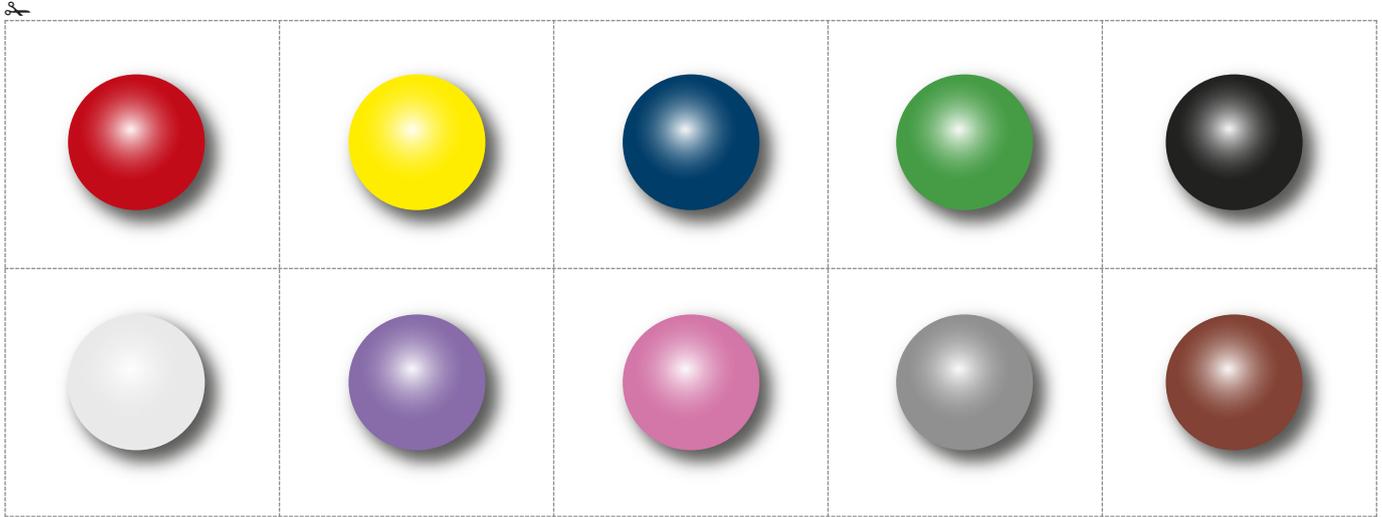
## Kopiervorlage 1



© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

**Kopiervorlage 2a**

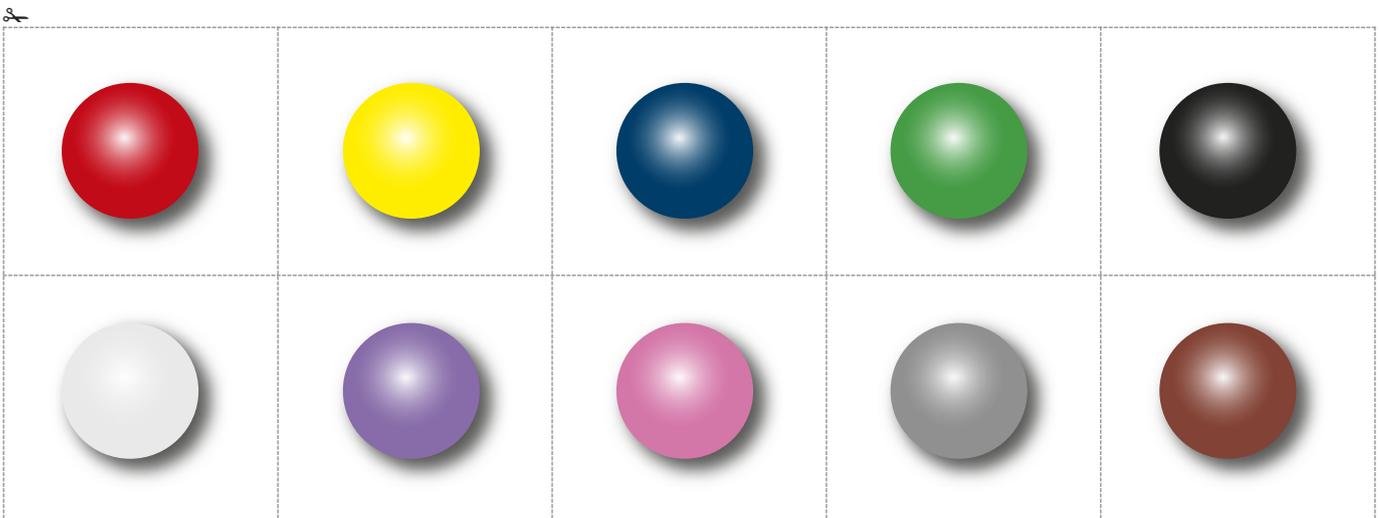
Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie einen Farbdrucker haben.



© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

**Kopiervorlage 2a**

Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie einen Farbdrucker haben.



© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

**Kopiervorlage 2b**

Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie keinen Farbdrucker haben.

**Vorbereitung:**

Markieren Sie je ein Kärtchen in einer der folgenden 10 Farben oder lassen Sie die Sch die Kärtchen in den folgenden Farben markieren:

rot, gelb, blau, grün, schwarz, weiß, lila, rosa, grau, braun

✂


✂

© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

**Kopiervorlage 2b**

Verwenden Sie diese Vorlage, wenn Sie keinen Farbdrucker haben.

**Vorbereitung:**

Markieren Sie je ein Kärtchen in einer der folgenden 10 Farben oder lassen Sie die Sch die Kärtchen in den folgenden Farben markieren:

rot, gelb, blau, grün, schwarz, weiß, lila, rosa, grau, braun

✂


✂

© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein